

**Niederschrift über die 24. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
28.02.2017, 18:30 Uhr in der Feuerwache, Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg,
Robert-Bosch-Straße 1-3**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Erich Rick

Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Sami El Basiouni

Herr Stefan Koch

Herr Thomas Kuehn

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Frank Stachowitz

Herr Hagen Winkler

Protokollführer

Herr Axel Koop

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Frau Maren Lubenow

Herr Kolja Pantelmann

Herr Christian Nimtz, Wehrführer

bis 20.00 Uhr

Öffentlicher Teil

Top 1 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die 24. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Finanzausschuss einstimmig, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 7 (Pachtangelegenheiten) nach dem regulären Tagesordnungspunkt 9 (Anfragen und Mitteilungen) zu behandeln.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Top 3 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.11.2016

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 15.11.2016 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht der Verwaltung

Top 4.1 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/338/2017

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 4.2 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht der Verwaltung; hier: Urteile zum Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Vorlage: SR/BerVoSr/348/2017

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 4.3 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht über die Liquidität der Stadtkasse
Vorlage: SR/BerVoSr/339/2017

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 4.4 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht über den Stand der Vermögenserfassung
Vorlage: SR/BerVoSr/344/2017

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 4.5 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Bericht über das Jahresrechnungsergebnis 2016
Vorlage: SR/BerVoSr/341/2017

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Ergebnis laut Jahresrechnung deutlich von der Haushaltsplanung und auch von der im November aufgestellten Ergebnisprognose der Verwaltung abweicht. Ohne die im Verwaltungshaushalt gebildeten und in das nächste Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsreste beliefe sich die Verbesserung auf rd. 1,2 Mio. €, sodass es im Hinblick auf künftige Haushaltsberatungen unabdingbar sei, der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Darüber hinaus merkt Herr Rick an, dass die erzielten Verbesserungen nicht nur auf die solide Einnahmesituation, sondern auch ursächlich auf erhebliche Plan-/Ist-Abweichungen im Ausgabenbereich zurückzuführen seien. Als Beispiel nennt er die Unterhaltungsmittel für die Verkehrsinfrastruktur, für die entsprechende Haushaltsausgabereste in Höhe von 78 T€ gebildet worden seien.

Herr Voß erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Bildung von Haushaltsresten weiterhin restriktiv gehandhabt werde und die zum Jahresende verbliebenen Haushaltsmittel überwiegend zweck- bzw. auftragsgebunden seien. Viele Firmen hätten entweder ihre erteilten Auftragsleistungen noch nicht ausgeführt oder in Rechnung gestellt.

Positiv merkt Herr Rothe an, dass die bereits seit Jahren vorgetragenen Haushaltsmittel für die Lärmprävention im Bereich des Knotenpunktes „Unter den Linden, Demolierung, Herrenstraße“ in Abgang gestellt worden sind. Auf Nachfrage ergänzt Herr Voß, dass in der Vergangenheit keine Anträge von Dritten für etwaige Immissionsschutzmaßnahmen gestellt worden sind und daher im Falle einer Beantragung erneut Haushaltsmittel zu veranschlagen wären.

Ferner ergänzt Herr Rothe, dass bei Betrachtung des Jahresrechnungsergebnisses auch viele einmalige Verbesserungen, wie Minderausgaben im Bereich der Personalausgaben, zu berücksichtigen seien und daher keine frühzeitigen Rückschlüsse auf künftige Haushaltsabschlüsse zu ziehen seien. Herr Clasen kritisiert anschließend die erheblichen Planabweichungen der vergangenen Jahre, die wiederum mehrfach zu erfreulichen Verbesserungen geführt hätten.

Sodann verweist Herr Rütz auf die hohen Haushaltseinnahme- und -ausgabereste für den vierten und fünften Bauabschnitt der Südlichen Sammelstraße. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Voß, dass es bereits im November letzten Jahres ein Gespräch mit dem Leiter des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr (LBV-SH), Herrn Sommerburg, gegeben hätte und die dortigen personellen Engpässe unter anderem dazu führen, dass die Maßnahme nicht endgültig abgerechnet werden könne.

Anschließend nimmt der Finanzausschuss die Berichterstattung zur Kenntnis.

Top 4.6 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2016
Vorlage: SR/BerVoSr/352/2017

Der Finanzausschuss nimmt den vorgelegten Jahresbericht zur Kenntnis.

Top 5 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 6 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017 Feuerwehrangelegenheiten

Top 6.1 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Bericht des Wehrführers

Der Gemeindeführer, Herr Nimitz, erläutert ausführlich die Struktur der Feuerwehr, die gegenwärtige Mitgliederzusammensetzung und die Einsatzstatistik des letzten Jahres. Dabei ist festzustellen, dass die Zahl der Mitglieder insgesamt rückläufig, jedoch die Zahl der Einsätze steigend ist und dennoch die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehr gewährleistet werden müsse. Ferner ergänzt er, dass zur Entlastung des hauptamtlichen Gerätewartes eine personelle Aufstockung um ca. 0,5 Stellen erforderlich sei; nach Ermittlung und Aufzeichnung des zeitanteiligen Bedarfes werde die Feuerwehr zu gegebener Zeit einen entsprechenden Antrag stellen.

Ebenfalls berichtet Herr Nimitz über anstehende Investitionen im Bereich der Feuerwehrfahrzeuge. Neben den Bemühungen und der baldigen Realisierung des Fördervereins für die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens, stünde in 2018 die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 16) bevor, dessen Auslieferung und Bezahlung im Frühjahr 2019 avisiert werde. Die Kosten belaufen sich laut Einschätzung der Feuerwehr auf rund 500.000 € und weichen daher von der bisherigen Mittelveranschlagung im Investitionsprogramm des städtischen Haushalts um 120.000 € ab.

Auch wenn der bisherige Vorausrüstwagen (VRW) nochmals für rd. 4.000 € repariert werden könne, müsse dieser im Jahr 2020 durch ein neues Modell ersetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf voraussichtlich rd. 50.000 €.

Ergänzend trägt Herr Nimitz vor, dass die Brandschutzbedarfsplanung im Hinblick auf die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes zunächst zurückgestellt werde und nach Vorliegen der erforderlichen Erkenntnisse der bestehende Feuerwehrbedarfsplan anhand der Bemessungswerte für die organisatorische und fachtechnische Einsatzbereitschaft entsprechend überarbeitet und fortgeschrieben werde.

Anschließend berichtet Herr Nimitz über die erfolgte Fassadensanierung am Gebäude der Feuerwache und über den derzeitigen Stand der laufenden Dachsanierung. Darüber hinaus werden aktuell die bestehenden Abgassauganlagen an die geltenden Sicherheitsvorschriften angepasst. Ebenso sei die abgängige Telefonanlage zu ersetzen; hier werde eine gemeinsame Beschaffung mit der Stadtverwaltung angestrebt.

Im Übrigen wird auf die dem Protokoll beigefügte Anlage verwiesen.

**Top 6.2 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Erläuterung der Investitionsplanungen**

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1 sowie Anlage dazu.

**Top 6.3 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan**

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1 sowie Anlage dazu.

**Top 6.4 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Rundgang durchs Gebäude/Stand der Bauunterhaltungsmaßnahmen**

Herr Nimitz führt die Anwesenden durch das Gebäude der Feuerwache und erläutert in diesem Zusammenhang diverse Aspekte der durchgeführten und geplanten Maßnahmen.

**Top 6.5 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: SR/BeVoSr/410/2017**

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,

den von der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Top 7 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017
Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

Top 8 - 24. Sitzung des Finanzausschusses v. 28.02.2017

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Eine vom Vorsitzenden des Finanzausschusses schriftlich gestellte Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Voß wie folgt beantwortet.

1. Bei welcher Versicherungsgesellschaft besteht eine Vermögensschadenversicherung?

Kommunaler Schadensausgleich (KSA)

2. Besteht eine Vermögensdrittschäden-Versicherung?

Ja, es besteht eine Vermögensschadenversicherung.

3. Wie hoch sind die Versicherungssummen?

Unbegrenzt

4. Bestehen die Versicherungen auch für den Wirtschaftsbetrieb und den Schulverband?

Ja

5. Sind in den letzten drei Jahren Versicherungsleistungen angefordert und reguliert worden?

Ja

6. Wie hoch war die Schadensmeldung „Buswartehäuschen“?

Die Angelegenheit ist öffentlich erläutert worden und die Dokumentation ist auf der Homepage seit März 2016 nachlesbar. Es handelt sich aber um eine Angelegenheit des Schulverbandes, sodass die Behandlung dieser Thematik in einem Gremium des Schulverbandes erfolgen müsste.

7. Ist die Angelegenheit zur Zufriedenheit geregelt worden?

Die Beurteilung dieser Frage wäre ebenfalls durch den Schulverband vorzunehmen. Dennoch ist ergänzend mitzuteilen, dass die bereits zum Jahresende 2014 gekündigte Vermögenseigenschadenversicherung des Schulverbandes die volle Versicherungssumme von 52.000 € ausgekehrt hat.

8. Entstehen weitere Kosten für den Rückbau?

Ja, sofern die Buswartehäuser an anderer Stelle im Stadtgebiet benötigt werden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von Herrn Rick erläutert Herr Voß, dass einige der im Stellenplan 2017 vorgesehenen und vakanten Stellen aktuell ausgeschrieben seien und auch weitere Stellen besetzt werden sollen.

Ferner bestätigt Herr Voß auf Nachfrage von Herrn Martens, dass die zwei Ausbildungsplätze noch nicht ausgeschrieben worden seien, dieses jedoch in Kürze vorgenommen werde.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses (als Rechnungsprüfungsausschuss) wird am Di., 21.03.2017, stattfinden.

Ferner wird Herr Rick für das noch anstehende „Weihnachtsessen“ einen Termin abstimmen und entsprechend einladen.

Sodann schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.17 Uhr.

Der Vorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr und verweist auf die seitens der Verwaltung erstellten Unterlagen.

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.41 Uhr.

Ende: 20:41 Uhr

gez. Erich Rick
Vorsitzender

gez. Axel Koop
Protokollführung

Struktur der Feuerwehr Ratzeburg



- 79 Aktive
- 6 Mitglieder in der Verwaltungsabteilung
- 30 Jugendliche
- 14 Ehrenmitglieder

Nur die Aktiven stehen für den Einsatzdienst zur Verfügung.

Struktur der Feuerwehr Ratzeburg



Zwei Einsatzzüge:

- Zug 1:
 - ELW, HLF, TLF, DLK
- Zug 2:
 - VRW, LF16, LF8, WaWe

Zusätzlich strukturbedingte Sonderfahrzeuge (Boote, Taucherfahrzeug, GW-Logistik)

25 Jahre Nutzungsdauer

